Frequenz-Prognosen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **42 (1969)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

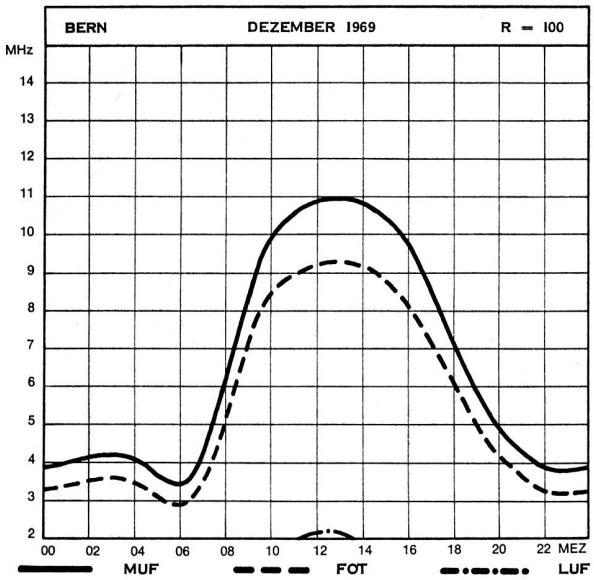
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frequenz-Prognosen



Hinweise für die Benützung der Frequenz-Prognosen

1. Die obigen Frequenz-Prognosen wurden mit numerischem Material des «Institute for Telecommunication Sciences and Aeronomy (Central Radio Propagation Laboratory)» auf einer elektronischen Datenverarbeitungsmaschine erstellt.

2. Anstelle der bisherigen 30 % und 90 % Streuungsangaben werden die Medianwerte (50 %) angegeben; auch wird die Nomenklatur des CCIR verwendet.

3. Die Angaben sind wie folgt definiert:

   R prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenflekken-Relativzahl.

   MUF («Maximum Usable Frequency») Medianwert der Standard-MUF nach CCIR.

   FOT («Fréquence Optimum de Travail») günstigste Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF; entspricht demjenigen Wert der MUF, welcher im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird.

   LUF («Lowest Useful Frequency») Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 µV/m.

   Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz.

4. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden.
   Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.

Das schwarze Brett

Herzliche Gratulation

entbieten wir dem Präsidenten der Technischen Kommission des EVU, Hptm Heinrich Schürch, der sich am 11. Oktober 1969 mit Frl. Therese Gafner in Luzern vermählt hat. Möge das frisch vermählte Ehepaar auch inskünftig mit so viel Begeisterung an der Arbeit des EVU teilnehmen.

Veranstaltungen unserer Sektionen

Sektion Baden: Bastelkurs mit H. Stocker während des Winters. Kurseröffnung am 18. November 1969; Morsekurs jeweils Donnerstagabend ab 19.30 Uhr im Restaurant Salmenbräu.

Sektion beider Basel: Generalversammlung am 12. Dezember 1969 im Restaurant Uf der Lyss.

Sektion Bern: Familienabend am 8. November 1969 in der Kursaal-Stube Bern.

Section Genève: Assemblée générale annuelle le mardi 16 décembre 1969 à 20 h 30 à l'Hôtel de Genève.

Sektion Lenzburg: Fachtechnischer Kurs SE-222 noch bis 8. November jeweils Dienstag und Mittwoch.

Sektion Luzern: Kegelabend im «Gambrinus» am 6. November 1969, ab 20 Uhr; 29. und 30. November Uebermittlungsdienst an der zentralschweizerischen Motorwehrsportkonkurrenz.

Sektion Thalwil: Orientierungsfahrt am 8. November 1969.

Sektion Thun: Fachtechnischer Kurs Führungsfunk im Kommandoschützenpanzer M 113, SE-411/209, Sprechregeln und Tarnung der Uebermittlung, jeweils Samstag, 29. November und 6. Dezember 1969.

Sektion Thurgau: Uebermittlungsdienst am 16. November 1969 am Frauenfelder Militärwettmarsch, Kegelschub am Vorabend, 15. November 1969, 20 Uhr, im Hotel Sonne, Frauenfeld.

Sezione Ticino: 8. novembri 1969 Gara d'orientamento notturna del circolo Ufficiali di Lugano (annunciarsi al Sig. Vassalli, telefono 091 2 45 39).

Sektion Uri/Altdorf: Fachtechnischer Kurs SE-407, 8. November, 14 Uhr; Basisnetz SE-222 am 10. November 1969, 20 Uhr.

Schluss des Geschäftsjahres 1969

Das Verbandsjahr des EVU endet am 30. November 1969. Die Kursleiter der Sektionen werden gebeten, die Abschluss-Unterlagen über durchgeführte fachtechnische Kurse (Kursbericht, Teilnehmerlisten, Bewertungsblatt) bis spätestens am 20. November dem Zentralverkehrsleiter Uem zuzustellen. Kurse, deren Unterlagen nicht bis am 20. November vorliegen, können 1969 nicht mehr subventioniert werden.